

„Eine Hälfte reicht zum Sieg“

TVE-Handball vom Wochenende

Sehnede. Die ersten Handball-Herren des TVE waren zum Auswärtsspiel beim TuS Altwarmbüchen. Sehnede konnte durch Kjell Bahn per Tempogegenstoß nach selbst erobertem Ball als erstes in Führung gehen. Diese wurde wiederum von Linksaußen Moritz Paternoga in eine 2:1 Führung für die Gastgeber umgewandelt. Nach dem Ausgleich durch Arne Radke waren es wiederum der noch angeschlagene Timo Paternoga sowie erneut sein jüngerer Bruder, die erstmals auf eine zwei Tore Differenz erhöhten. Die Mannschaft von Coach Brause schien etwas verunsichert oder noch nicht ganz im Spiel angekommen, was Altwarmbüchen nutzte, um über 7:3 bis auf 9:4 zu erhöhen. Nach dem 14:8 durch Torben Kollorsz gelang es Sehnede immerhin noch zwei Tore zu erzielen und somit den Schaden bis zur Pause zu begrenzen.

Björn Ole Kulisch und der beste Sehnder Werfer Sven Noll sorgten dafür, dass die ohnehin schwierige Aufgabe für die zweite Hälfte etwas einfacher wurde. Der zweite Durchgang startete für Sehnede wie im falschen Film. Kulisch warf einen Ball etwas zu leichtfertig weg, sodass Altwarmbüchens Keeper Niklas Hoppe seinen pfeilschnellen Linksaußen auf die Reise zum Tempogegenstoß schicken konnte. Dieser rutschte beim Fangen aus, und zur allgemeinen Überraschung sah der mitgelaufene Patrick Müller dafür eine sehr harte rote Karte. Er hatte in der ersten Halbzeit bereits drei Tore für seine Mannschaft erzielt und



war vor allem im Innenblock der 6:0 Deckung sehr wichtig. Dieser Einschnitt in das Spiel schien die Sehnder in der Folge allerdings gar nicht zu beeindrucken, sondern eher noch zu beflügeln. Bereits in der Unterzahl traf Sven Noll doppelt und verkürzte somit auf 14:11 und 15:12. Da die Abwehr den Gastgebern nun mehr und mehr den Zahn zog und Till Plate im Tor ebenfalls einen starken Tag erwischte (alleine 13 Paraden im zweiten Durchgang), konnte die erste Herrenmannschaft den Rückstand Tor um Tor verringern. Nach sieben gespielten Minuten war beim 16:16 durch Marvin Hallmann der Ausgleich hergestellt und auch die erste Führung in der zweiten Hälfte ließ nicht lange auf sich warten.

Im Anschluss an das 17:16, welches die letzte Führung der Gastgeber sein sollte, startete Sehnede einen 6:0 Lauf, zwang

Coach Kothe bereits zur dritten Auszeit und ging mit 17:22 in Führung. Als Kjell Bahn in der 55. Minute zum 19:28 traf, war das Spiel entschieden. Auch die in der Folge sehr offensive Abwehr des TuS sowie mehrere freie Fehlwürfe der Sehnder konnten das Spiel nicht mehr umdrehen. Hier stellte vor allem Cedric Schulz seine Fähigkeit unter Beweis ein Spiel sehr gut lenken und beruhigen zu können. Dennoch gelang es Altwarmbüchen die Höhe der Niederlage noch etwas zu verändern, sodass am Ende ein 24:29 Auswärtserfolg der Sehnder auf der Anzeigetafel aufleuchtete.

Die zweiten Herren liefen zum Auswärtsspiel gegen die HSG Nienburg II auf. Zu Beginn des Spiels ging man durch Simon Hartmann mit 0:1 in Führung, welche dann leider auch die einzige Führung der Sehnder

Mannschaft im gesamten Spiel war. In den ersten 15 Minuten konnte sich die HSG Nienburg dann leicht zum 10:6 absetzen. Trotzdem versuchte die Sehnder Mannschaft noch dagegen zu gehen und erspielte sich immer wieder im Rahmen der Möglichkeiten gute Chancen, sodass die Nienburger noch in Schlagdistanz mit einem Halbzeitstand von 16:10 blieben.

Die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit konnte man den Rückstand noch so halten. Gegen Ende des Spiels ließ die Mannschaft allerdings nach und Nienburg kam nun zu ihren einfachen Toren, die in der ersten Halbzeit kaum zugelassen wurden. Nienburg gewann anschließend das Spiel deutlich mit 40:21, weil die Kraft der Mannschaft dann zu sehr nachließ.

Die Alten Herren des TVE reisten zum Tabellen Zweiten

Alte Handball Herren: Mit Jubel auf Meisterschaftskurs.

FOTO: TVE SEHNDE

Wennigsen/Gehrden. Das Spiel begann aggressiv. Die TVE lief bis zum 6:6 dem Ausgleich hinterher. Wennigsen/Gehrden konnte sich über ein 8:6 auf 10:9 zur Halbzeit in die Kabine begeben. In der zweiten Halbzeit zeigte sich ein ähnliches Bild. TVE-Torhüter Andreas Kinne zeigte eine starke Leistung und hielt viele wichtige Bälle. Dies gab seinen Vorderleuten den nötigen Rückhalt, was im 19:19 in der 52. Minute resultierte. Der Tor sichere Timo Osterwald war an diesem Tag in Top-Form und erzielte insgesamt zwölf Tore, darunter fünf von fünf verwandelte sieben Meter. Seine Leistung trug maßgeblich dazu bei, dass die Sehnder in Minute 53 in Führung gehen konnten und über 20:22 zum 22:24 die Oberhand gewannen. Am Ende leuchtete ein 22:24-Sieg für den TVE an der Anzeigetafel.

Die weibliche D Jugend erkämpfte sich im letzten Spiel der Saison einen Punkt auswärts in Bothfeld. Nach einer zwei Tore Führung zur Halbzeit konnte das Team weiter überzeugen und führte zwischenzeitlich sogar mit fünf Toren. „Leider reichten am Ende die Kräfte und Nerven nicht für den verdienten Sieg, und trotzdem kann die Mannschaft stolz auf ihre Leistung und den einen auswärts Punkt sein“, berichtet Trainerin Louise Stevenson-Weecks nach der Partie.

Information zum Braunkohlchen

Sehnede. Wegen der Osterfeiertage Anfang April wird das Nabu-Büro, Mittelstraße 25 (Bereich Marktplatz), ausnahmsweise nicht am ersten Freitag im Monat geöffnet, sondern erst am 14. April und dann von 16 bis 17 Uhr. Es gibt Informationen zum Braunkohlchen, Vogel des Jahres 2023. Zum Überleben braucht das Braunkohlchen Flächen mit hohem Gras und Stauden-Bewuchs. Diese Flächen gibt es in Gärten oder im Grünbereich von Wohnanlagen fast gar nicht mehr, weil Anwohner nach wie vor die sterile Rasen-Optik bevorzugen. Am 14. April wird im Nabu-Büro Honig aus heimischer Ernte gegen eine Spende angeboten.

Reform der Grundsteuer

Höver-Bilm-Ilten. Die Ortsgemeinschaft im Verband Wohneigentum lädt zum Vortrag „Grundsteuerreform“ für Montag, 27. März, um 17 Uhr im ehemaligen Rathaus an der Glückauf Straße 3 in Ilten ein. Interessierte Anwohner sind willkommen.

Rausputz in Rethmar

Anwohner bedanken sich bei den Aktiven

Rethmar. Mitglieder der SPD-Abteilung Sehnede-Ost nahmen an der Müll-Sammelaktion „der große Rausputz“ am vorigen Wochenende teil und füllten elf der dafür von aha extra ausgegebenen roten Säcke mit Müll, der auf den Grünflächen lag. Sogar ein alter Reifen wurde im Bereich des Mittelland-

kanals gefunden, aufgenommen und zur Müll-Sammelstation gebracht.

Frank Kirchhoff schreibt als Teilnehmer: „Die Müll-Sammelaktion fand bei bestem Wetter statt. Wir wurden von mehreren Bürgern angesprochen, die sich für den Einsatz bedankten.“



In Rethmar aktiv (von links): Renate Digwa, Klaus-Walter Digwa, Max Digwa, Frank Kirchhoff, Frank Müßigbrodt und Daniela Amelunxen mit Liam Amelunxen (vorn).

FOTO: PRIVAT

Neue Ausstellung im Museum

Rethmar. Der Verein „Regional Museum Sehnede“ lädt für Sonntag, 2. April, um 15 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Torfabbau in der Region“ an der Gutsstraße 15 ein. Zu sehen sind Torfhacken, Torfmesser, Drainagespaten, Pferdeschuhe, Stiefel, Halbschuhe, Torfformen, Torfhacke und ein Schnürschuh aus dem 15. Jahrhundert. Die Exponate wurden von Niklas Jahns aus Burgdorf zusammengestellt. Bis Sonntag den 25. Juni ist die Ausstellung an allen Sonn- und Feiertagen von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Es gibt Führungen nach Vereinbarung: Telefon (05138) 98 51.

B65 bis Ostern halbseitig gesperrt

Sehnede. Die Region Hannover lässt an der Iltener Straße, B65, die südliche Bushaltestelle „Sehnede-Schulzentrum“ in der Zeit vom 27. März bis voraussichtlich 11. April barrierefrei ausbauen. Hierzu wird der südliche Geh- und Radweg voll und die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt unter Einbindung der Straße „Am Papenholz“ durch eine Ampel. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

Blutspende im Gerätehaus

Bolzum. Die Ortsfeuerwehr ruft zur Blutspende auf. Der Termin ist am Mittwoch, 29. März, von 16 bis 19.30 Uhr im Gerätehaus, Am Mühlenberg 8A, unter der Regie des DRK-Blutspendedienstes. Spender bringen einen Personalausweis mit und erhalten zur Stärkung etwas zu essen.

Wettkampf um die Eier-Preise

Höver. Anwohner im Alter ab zwölf Jahre sind für Gründonnerstag, 6. April, zum Schießwettkampf der Schützengesellschaft eingeladen.

Von 18.30 bis 21 Uhr kann im Schützenheim, Schützenstraße 10, mit dem Luftgewehr auf Scheiben geschossen werden. Eier werden im Anschluss verteilt.

Am Donnerstag, 30. März, von 20 bis 21.30 Uhr, und am Sonnabend, 1. April, von 14 bis 16.30 Uhr, findet das Mannschaftssportschießen statt. Vereine, Vereinigungen und Betriebe in Höver können mit einer oder mehreren Mannschaften zu je drei Personen an diesem Wettkampf teilnehmen.

Die Siegerehrung findet anlässlich des Schützenfestes im Rahmen der Proklamation der Majestäten am Freitag, 19. Mai, im Festzelt statt.

Volkskönigsschießen, im Wettkampf offen für alle Anwohner ab 18 Jahre, läuft noch bis zum 6. Mai an den Schießtagen im Schützenheim. Proklamation ist an diesem Tag um 19 Uhr.

Führung im Kötterschen Park

Sehnede. Für Sonnabend, 1. April, ist eine Führung durch den Kötterschen Park angekündigt. Wer schon immer einen Blick hinter den Zaun werfen und mehr über dies verwilderte Stück, das sich Park nennt, erfahren wollte, bisher aber keine Gelegenheit fand, möge sich anmelden bei Brigitte Philippi, Telefon (05138) 37 62, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Festes Schuhwerk ist anzuraten. Die knapp zweistündige Führung beginnt um 14.30 Uhr. Treffen ist an der Infotafel an der Ecke B65 und der Straße Am Stadion.

Mini-Tore für die kleinen Kicker

Rewe-Markt im Hintergrund, Spende von Sascha Ullah ermöglicht Spielplatz-Ausstattung

Ilten. Auf dem Spielplatz Habichtshorst wurden zwei neue Mini-Fußballtore für den Spielbetrieb freigegeben. Sascha Ullah, Chef des Sehnder REWE-Marktes und Spender, traf sich mit Stadträtin Anne Günther und Ortsbürgermeister Sandy Steve Choitz. „Nun können auch die kleinen Kinder auf dieser Seite von Ilten Fußball spielen und müssen nicht quer durchs Dorf, um zu kicken“, so Sascha Ullah der selbst Iltener ist.

Stadträtin Anne Günther freute sich sichtlich, die beiden Tore im Wert von 2.000 Euro entgegenzunehmen und bedankte sich bei Sacha Ullah für sein Engagement. Den Kindern auf dem Spielplatz wünschte sie viel Spaß. „Wir Iltener sind Sascha Ullah sehr dankbar für diese tolle Spende“, so Ortsbürgermeister Sandy Steve Choitz. Er ergänzt: „In diesen, auch für Unternehmer, schwierigen Zeiten, sind solche Spenden keine Selbstverständlichkeit.“

Ausdrücklich möchte ich auch Bürgermeister Olaf Kruse und den Mitarbeitern des Bau-



Sascha Ullah (von links), Anne Günther und Sandy Steve Choitz auf dem Spielplatz Habichtshorst mit einem der neuen Mini-Fußballtore.

FOTO: STADT SEHNDE

betriebshofes danken. Das Verankern der Tore hätte nochmal etwa 3.000 Euro gekostet und den

Wert der Spende bei weitem überschritten. Der Bürgermeister hat darauf-

hin kurzer Hand die Aufstellung durch den Baubetriebshof der Stadt Sehnede genehmigt.“

Bilanz der Ortsfeuerwehr

Müll-Sammlung hat sich gelohnt

Klein Lobke. Die Dorfgemeinschaft hat unter der Regie der Ortsfeuerwehr für Sauberkeit in Feld und Flur gesorgt. Bei Frühlingswetter waren etwa 35 Helfer am Werk. Dabei wurde alles eingesammelt, „was manche Mitbürger verlieren oder entsor-

gen“, so der Hinweis von Stefan Fricke, Schriftführer der Ortsfeuerwehr.

Besonders Kinder haben fleißig mit angefasst und diverse Müllsäcke gefüllt, die von aha im Rahmen der Aktion „Der große Rausputz“ abgeholt und entsorgt

worden sind.

Das Fazit von Stefan Fricke: „Dank der vielen helfenden Hände war die Arbeit schnell getan, und alle Teilnehmer konnten sich anschließend im Feuerwehrhaus noch mit der ersten Bratwurst der Saison stärken.“



Abschluss der Müll-Sammlung in Klein Lobke.

FOTO: STADTFEUERWEHR SEHNDE

Schießwettkampf für alle

Haimar. Das Volks- und Schützenfest wird vom 5. bis 7. Mai gefeiert. Der Schießwettkampf um die Königswürden läuft bereits. Folgende Schießtermine stehen noch zur Auswahl: Freitags jeweils von 19 bis 22 Uhr am 31. März, 14. und 21. April; Sonnabend, 29. April von 14 bis 17 Uhr, im Anschluss um 19 Uhr Proklamation der Könige und Pokalsieger. Gäste sind willkommen. Geschossen wird auf die Königsscheibe der Damen, Herren und Jugend, die Bürgerscheibe, Junggesellscheibe und Feuerwehrscheibe, den Colditz-Pokal, Vorstands-Pokal, Junioren-Pokal, Dart-Pokal und Bierseelkeits-Cup. Teilnahmeberechtigt für das Schießen auf die Bürgerscheibe sind alle Einwohner Haimars im Alter ab 18 Jahre. Zu jedem Königsschießen wird ein Imbiss zum Verkauf angeboten.

GROSSES FRÜHLINGS-ANGRILLEN AM 1.4.2023, 10-14 UHR

SEI DABEI!

INSPIRATION FRÜHLING ...

INFORMIERE DICH JETZT ÜBER DIE FRISCHEN KÜCHENTRENDS 2023.

KÜCHE&CO LEHRTÉ
Niedersachsenstraße 13, im HÄMI-Center
31275 Hämelerwald/Lehrte
Tel. 0 51 32/85 53 10 59 • lehrte@kueche-co.de
www.kueche-co.de/lehrte

Impressum: Hoffmann D & W GmbH, Grellade 5, 31319 Seelze/Höver